



Die Narren sterben,
auch die allergrößten



DER MENSCH,
ER FÜHLT SICH
STETS GEKRÄNKT,
WENNS ANDERS
KOMMT, ALS
WIE ER DENKT

WILHELM BUSCH



WILHELM BUSCH
**DIE NARREN STERBEN,
AUCH DIE
ALLERGRÖßTEN**
EIN SATIRISCHER ABEND

Fast jeder in Deutschland kennt den Namen Wilhelm Busch. „Das ist doch der Erfinder von ‚Max und Moritz‘“, bestätigt der interessierte Mitbürger. Schaut er jedoch ausführlich in sein Busch-Album, bemerkt er eine Fülle von Themen und Episoden. Die meisten kennt er kaum. Als Maler und Dichter blieb Busch lange erfolglos. Erst seine Bildergeschichten machten ihn unsterblich. Besonders Kinder und Tiere wirbeln durch den Alltag des braven Bürgers – und mischen ihn gehörig auf.

Vom harmlosen Ärgernis bis zur unerwarteten Katastrophe – nichts wird ausgelassen. Das Leben ist voller Wunder und Tücken. Wilhelm Busch hat für seine Figuren eine Bühne geschaffen: Papiertheater nennt er seine gezeichneten Geschichten. Also Vorhang auf für ein ungetrübtes Vergnügen! Ob Tunichtgut „Hans Huckebein“ oder die heimtückische „Fromme Helene“ – wir begegnen manchem Zeitgenossen.

Drei Darsteller präsentieren Unbekanntes, das zu entdecken sich lohnt. Erleichtert erleben wir die befreiende Wirkung des Lachens!

INSZENIERUNG UND AUSSTATTUNG Ernstgeorg Hering

MIT Sophie Weikert, Valentin Bartzsch, Gerald Reiß

PREMIERE Mi 9.12.2015 – 20.00 Uhr Foyer

TERMINE jeweils 20.00 Uhr: Do 10.12. / Fr 11.12. / Mi 16.12. / Sa 19.12. / Mo 21.12. / Di 22.12. / Mi 23.12. / Sa 23.1. / Sa 9.4.

Weitere Termine entnehmen Sie unserer Internetseite und dem Monatsspielplan

FV € 15,- / 10,-

Diese Produktion ist mobil und kann von Ihnen gebucht werden.
Gerne beraten wir Sie: 0981 97040227

THEATER  **ANSBACH**

KULTUR AM SCHLOSS